

Eine Arche – als Symbol der Verantwortung für die Schöpfung – soll für die Besucher der Landesgartenschau 2010 in Rosenheim zu einer Begegnungsstätte werden. Entworfen wurde die Arche, die 28 Meter lang und 11 Meter breit ist und einen 50 qm großen Innenraum hat, von drei Absolventen der Rosenheimer Holztechnik-Fachhochschule. Nächste Woche soll ihre Hülle fertig werden.



Bayerns neuer Super-Blitzer zum 1. Mal in Aktion

Beim ersten Einsatz des Superblitzers auf der B 173 bei Lichtenfels wurden 730 Autofahrer gemessen – über 40 waren zu schnell. Das Gerät ist von der Fahrbahn aus kaum zu erkennen.

Neue Technik durchdringt sogar Visiere von Motorradhelmen

Es war ein regelrechtes Blitzlicht-Gewitter, das gestern Mittag auf die Autofahrer auf der B 173 an der Anschlussstelle Lichtenfels-Ost niederging: Coburger Verkehrsüberwacher testeten Bayerns ersten neuen Superblitzer – ES 3.0 soll bis zum Jahresende in 14-facher Ausfertigung zwischen Spessart und Karwendel zum Einsatz kommen!

Oberfrankens Polizeipräsident Gerhard Bauer war voll des Lobes: „Durch die neue Sensortechnik, Spurselektion und Messmöglichkeiten in beiden Fahrtrichtungen können erheblich mehr Fälle ausgewertet werden.“ Allein während der zweieinhalbstündigen Jungfern-Messung gestern Mittag gingen bei 730 Fahrzeugen über 40 Tempo-Sünder in die Radar-Falle, die eigentlich eine Lichtsensor-Falle ist.

Nachdem eine Projektgruppe der Nürnberger Verkehrspolizei ein Jahr lang an der Messtechnik getüftelt hatte, will das Innenministerium nun schnellstmöglich alle zehn Polizeipräsidien mit dem Super-Blitzer ausstatten. Kosten: 140 000 Euro für einen VW-Bus inklusive Technik. Aber die neue Technik ist dringend erforderlich. Polizeipräsident Bauer: „Unsere jetzigen Gerä-



1 Klein aber oho: Blitzer und Kamera passen sogar unter die Leitplanke Fotos: Völkerling



2 Dank des Fünffach-Sensors werden auch nebeneinander fahrende Autos erfasst



3 Oberkommissar Manfred Hopf kann alle Daten des Superblitzers sofort auswerten

te sind teilweise 15 Jahre alt, die Bilder müssen noch entwickelt werden und sind wegen wechselnder Lichtverhältnisse oft unbrauchbar.“

Kein Vergleich zu den Möglichkeiten, die Polizeioberkommissar Manfred Hopf (55) an seinem ergonomischen Arbeitsplatz im VW-T5 nun hat: „Ich sehe das Kamerabild gleich auf meinem Touchscreen-Monitor, kann den Fahrer heranzoomen und die Messdaten sofort an meine Kollegen an der Anhaltestelle 100 Meter entfernt weitergeben.“ Notorisch uneinsichtige Raser können sich ihr „Passfoto“ bei Bedarf gleich an Ort und Stelle ansehen.

Die tz war bei dem Live-Test bei Lichtenfels dabei und erklärt die wichtigsten Neuheiten von ES 3.0 der Tettlinger Firma ESO:

■ **Das Fahrzeug:** Im VW T5 befindet sich ein Computer, auf dem bis zu 20 000 Geschwindigkeitsverstöße gespeichert werden können. Die verschlüsselten Daten werden alle drei Tage auf CD gebrannt, an die Zentrale Bildauswertestelle in Bayreuth geschickt, die die Verfahren zur Bearbeitung nach Straubing (Ordnungswidrigkeiten) oder Viechtach (Bußgelder) weiterleitet. Im Heck ist die Geschwindigkeitsmessanlage auf Auszügen montiert und kann

rasch aufgebaut werden.

■ **Der Sensorkopf:** Drei der fünf Sensoren erfassen einen bestimmten Messpunkt am Fahrzeug, berechnen Weg und Zeit. Zwei Sensoren vermessen die Position des Fahrzeuges auf der Fahrbahn, sodass Fehl-Zuordnungen bei zwei nebeneinander fahrenden Autos vermieden werden.

■ **Blitzer:** Je nach Anzahl der zu vermessenden Fahrspuren können bis zu drei Blitzer und zwei Kameras installiert werden. Es handelt sich hier um einen Weiß-Blitzer mit roter Scheibe. Polizeioberkommissar Hopf: „Alle halben Jahre muss die Birne ausgetauscht werden. Auf den Blitzer ver-

zichten können wir nicht, weil wir sonst nicht den Fahrer identifizieren könnten.“ Die neue Technik durchdringt sogar Visiere von Motorradhelmen!

■ **Die Kamera:** Sie ist nur noch halb so groß wie bisher. POK Hopf hat vier Objektive zur Auswahl, je nach Standort. „Damit muss ich nicht mehr über die Autobahn, um die Kamera auf dem Mittelstreifen zu installieren. Der Hersteller hat es sogar geschafft, Spiegelungen auf den Scheiben zu eliminieren.“ Das Kamerabild kontrolliert Hopf auf dem Monitor. Ändern sich die Lichtverhältnisse, kann er sofort den Standort modifizieren. JV